

## **Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 27. November 2013**

### **Programm zur staatlichen Förderung der strukturellen Weiterentwicklung kommunaler Familienbildung und von Familienstützpunkten: Antragstellung durch den Landkreis Neu-Ulm**

Der Fachbereich „Jugend und Familie“ im Landratsamt Neu-Ulm will im Rahmen des staatlichen Förderprogramms zur strukturellen Weiterentwicklung kommunaler Familienbildung und von Familienstützpunkten den Bestand der Organisationen, die im Landkreis in der Familienbildung tätig sind, und deren Bildungsangebote erheben lassen.

Darüber hinaus soll der Bedarf für die noch zu schaffenden Angebote ermittelt werden. Auf Grundlage dieser Erkenntnisse gilt es dann, ein Konzept zur Familienbildung im Landkreis auszuarbeiten, welches möglichst flächendeckend an verschiedenen Standorten im Landkreis umgesetzt werden soll. Hieraus sollen sich später Familienstützpunkte entwickeln.

Der Jugendhilfeausschuss genehmigte einstimmig, dass der Landkreis sich an dem staatlichen Programm beteiligt. Hierzu soll ein entsprechender Antrag beim Bayerischen Staatsministerium für Arbeit und Soziales, Familie und Integration gestellt werden.

Da der Vergleich der Modellstandorte in Regensburg, Augsburg und Kaufbeuren zeigt, dass die Ausgestaltung der Familienstützpunkte inhaltlich wie finanziell sehr unterschiedlich sein kann, wird auf der Grundlage der konkreten Konzeption ein neuer Beschluss im Jugendhilfeausschuss notwendig sein.

#### Ansprechpartner:

Tilman Lassernig

Leiter des Fachbereichs „Jugend und Familie“

Telefon: 0731/7040-250

E-Mail: [tilman.lassernig@lra.neu-ulm.de](mailto:tilman.lassernig@lra.neu-ulm.de)